

TIPPS UND TERMINE

VERANSTALTUNGEN

**OBERTSHAUSEN**  
Andacht: 14.30 Uhr, „Andacht zum Neuen Jahr“ der Gruppierung KFD und Senioren, St. Pius, Gumbertseestraße.  
Offene Lichtkirche: 18.30-20.30 Uhr, St. Pius, Gumbertseestraße.

AUSSTELLUNG

**OBERTSHAUSEN**  
Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“: digitaler Rundgang mit 13 Stationen, hgv-obertshausen.de/das-museum/

FREIZEIT

**HEUSENSTAMM**  
Büchereien: 14 - 17 Uhr Stadtbücherei, Schlossstraße 10; 16 - 17 Uhr Bücherei Maria Himmelskron, Marienstraße.

RAT UND HILFE

NOTDIENSTE

**HEUSENSTAMM/ OBERTSHAUSEN**  
Apotheken: Bereitschaftsdienst von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: Apotheke im Ring-Center, Odenwaldring 70, Offenbach, ☎ 069 892933.  
Apotheke, Aschaffener Straße 4, Offenbach-Bieber, ☎ 069 892933.  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19 - 23 Uhr, Zentrale Dietzenbach, Babenhäuser Straße 29, ☎ 116117.

SERVICE

**HEUSENSTAMM**  
Friedhof: 7-17 Uhr, Frankfurter Straße.  
Friedhof Rembrücken: 7-17 Uhr, Friedhofstraße 19.  
Hilfe-Hotline für bedürftige Bürgerinnen und Bürger: 8-16 Uhr, ☎ 06104 607-1009.  
Städtischer Wertstoffhof: 12 - 15.30 Uhr, Am Zwerggewann 6 - 8, ☎ 06104 80244-0.  
Rathaus: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr (nach Terminvereinbarung), Verwaltung und Bürgerbüro, Im Herrngarten 1, ☎ 06104 607-0.  
Ortsgericht Heusenstamm: Termine ☎ 06104 607-0 oder Mail an juergen.blumenberg@heusenstamm.de  
Ortsgericht Rembrücken: Termine nach Vereinbarung, ☎ 06106 648454.  
Sozialverband VdK, Kreisverband Offenbach-Land: 9 - 13 Uhr, nach Anmeldung, ☎ 06104 101148 und 06104 924023.  
Abfallkiste: Restmüll Tour 4, Biomüll Tour 5, Gelber Sack Tour B.  
**OBERTSHAUSEN**  
Bauhof: 7 - 12 Uhr und 13 - 15.45 Uhr, Leipziger Straße 33; Hotline bei Notfällen: ☎ 0177 703-000.  
Stadtverwaltung: 8 - 12.30 Uhr, nur telefonisch erreichbar unter ☎ 06104 703-0.  
Privatinitiative „Obertshausen hilft“: ☎ 06104 953073 (AB), per Mail hilfe@obertshausenhilft.de oder www.obertshausenhilft.de.  
Awo: ☎ 06104 49484, info@awo-obertshausen.de  
Tausendfüßler: 9 - 12 Uhr, Sprechstunde zu Tagespflegevermittlung, ☎ 06104 71852.  
Pro Familia: 10-13 Uhr, telefonische Terminvergabe für Schwangerschafts-, Paar- und Sexualberatung, Paul-Ehrlich-Straße 5, Dietzenbach, ☎ 06074 2265.  
Blinden- und Sehbehinderten-Beratung Pro Retina: 17 - 18 Uhr Anmeldung und telefonische Beratung ☎ 0176 64017332 od. ☎ 06106 6392688.

IHR DRAHT ZU UNS

**Redaktion**  
Mitte 069 85008-  
Ronny Paul, Ltg. (ron) -258  
dietzenbach@op-online.de  
muelheim@op-online.de  
Thomas Holzamer (thh) -256  
obertshausen@op-online.de  
Claudia Bechthold (cb) -255  
heusenstamm@op-online.de  
Karl-Heinz Otterbein (kho) -275  
Waldstraße 226  
63071 Offenbach



Wenn es die Corona-Situation erlaubte, haben die Mitglieder der Initiative sich im vergangenen Jahr zum Müllsammeln getroffen.

FOTO: P

# Tonnenweise Müll gesammelt

## Initiative „#einfachBücken“ will weiter wachsen

VON THOMAS HOLZAMER

Obertshausen – Zigarettenkippen, Pappbecher und zahllose Umverpackungen: Wer mit offenen Augen im Stadtgebiet unterwegs ist, dem fällt auf seinem Weg so allenthalben umherliegender Müll auf. So geht es auch Undine Zimmer. Im Januar des vergangenen Jahres hat die Obertshausenerin deshalb ihre Initiative „#einfachBücken“ gestartet. Seitdem hat sich einiges getan. „Mich hat einfach geärgert, wie viel Müll achtlos in die Natur geworfen wird“, sagt sie. So richtig bewusst wurde das der jungen Mutter erst, als sie vor zweieinhalb Jahren mit ihrem Sohn zur Schule läuft. „Wir müssen durch kleines Waldstück, da sah es auf den 200 Metern immer schlimmer aus“, erinnert sie sich. Doch statt sich darüber zu ärgern, will Zimmer etwas tun. „Ich hab dann immer auf dem Heimweg Müll eingesammelt, auch wenn ich mir oft gedacht habe, dass es eigentlich nicht mein Müll ist“, erinnert sie sich. Dabei ging es Undine Zimmer vor allem um den Schutz von Natur und Wildtieren. Denn gerade für Letztere können Abfälle, die sie fressen oder sich darin verfangen, lebensbe-

drohlich sein können. Neben dem Sammeln beginnt sie, sich intensiver mit dem Thema zu beschäftigen. „Ich bin bei Instagram unter anderem mehreren Gruppen gefolgt, die sich regelmäßig an Stränden getroffen haben, um dort den Müll aufzusammeln“, berichtet sie. „Das fand ich toll und hab mir gedacht, das geht doch auch hier.“ Und so gründete Undine Zimmer im vergangenen Januar kurzerhand die Facebook-Gruppe „#einfachBücken Obertshausen“, um auch andere von ihrer Idee zu überzeugen. „Das Ziel dabei ist ja nicht nur, denn Müll anderer Leute aufzuheben, sondern die Menschen auch aufzuklären und zum Mitmachen zu animieren“, betont sie. Und die Initiative nimmt schnell Fahrt auf, zählt inzwischen schon mehr als 220 Mitglieder. „Das ist deutlich mehr, als ich mir vorgestellt hätte“, freut sich Undine Zimmer. Gemeinsam planen die Mitglieder dort Aktionen, posten Bilder ihrer Sammelergebnisse oder tauschen sich über Themen wie plastikfreie Alternativen im Haushalt aus. Unterstützt wird die Gruppe von drei Mitstreiterinnen Tatjana Schuh, Sibylle Har-



Rund 6600 Zigarettenkippen haben die Aktiven um Undine Zimmer (rechts) am Bahnhof aufgesammelt.

FOTO: M (B)

tion und Yvonne Smykalla. Zusammen kümmern sich die vier Frauen um die Organisation der gemeinsamen Sammelaktionen. So hat die Gruppe trotz Lockdown und Kontaktbeschränkungen geschafft, im vergangenen Jahr bereits sieben Sammelaktionen auf die Beine zu stellen – mit unterschiedlichen Schwerpunkten vom Stadt- bis zum Waldputz. Mit Aktiven der evangelischen Gemeinde wurde das Areal um die Waldkirche gereinigt und bei einer speziellen Kippenaktion rund 6600 Zigarettenstummel von Hand aufgesammelt. Auch am Nikolaustag wurde unter dem Motto „Wir machen den Sack voll“ fleißig gesammelt. Die Bilanz kann sich sehen

lassen: Alleine während der Aktionen wurden weit mehr als 100 große Müllsäcke gefüllt. Darüber hinaus haben viele der Aktiven regelmäßig oder zwischendurch auch alleine gesammelt, ob beim Sonntagsspaziergang oder der täglichen Runde mit dem Hund. Die Möglichkeit, sein Engagement für Sauberkeit und Umweltschutz ganz individuell an den eigenen Tagesablauf anpassen zu können, spricht viele Menschen an, ist Undine Zimmer überzeugt und wirbt: „Es macht auch tatsächlich Spaß, weil man am Ende immer ein Erfolgserlebnis hat.“ Auch Kontakte zu den „Naturengeln“ in der Nachbarstadt Heusenstamm hat die Initiative bereits geknüpft, ist

### Wahlausschuss lässt 133 Kandidaten zu

Obertshausen – Wie die Stadt informiert, kandidieren 133 Bürger für ein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung Obertshausens, die nach der Kommunalwahl am 14. März neu zusammengesetzt wird. Die Bewerber repräsentieren fünf politische Gruppierungen und wurden nun vom Wahlausschuss in dessen Sitzung am vergangenen Donnerstag zur Kommunalwahl zugelassen. Die Kandidaten verteilen sich auf die Wahlvorschläge von CDU (37 Bewerber), Bündnis 90/Die Grünen (26), SPD (23), FDP (16) und Bürger für Obertshausen (31). Für die Stadtverordnetenversammlung sind in Obertshausen 37 Parlamentarier zu wählen. Auch für die Ausländerbeiratswahl gibt es einen Wahlvorschlag. Dafür haben sich 18 Obertshausener Bewerber mit Migrationshintergrund dazu entschlossen, gemeinsam auf einer „Internationalen Liste“ zu kandidieren. Das Gremium umfasst sieben zu wählende Personen.

### Holzland will Vereines unterstützen

Obertshausen – Masken für Vereine: Auch im und vor allem nach dem zweiten Lockdown will das Team von Holzland Becker wieder die lokalen Vereine in Heusenstamm, Mühlheim und Obertshausen unterstützen – mit Schutzmasken im Wert von rund 20000 Euro. Bewerben können sich einmal mehr alle Vereine, die ihren Sitz in einer der drei Kommunen haben und seit mindestens drei Jahren ein eingetragener Verein sind, teilt das Familienunternehmen aus Obertshausen mit. Unter allen Bewerbern werden insgesamt 20 Vereine ausgewählt. Diese erhalten dann bei einer Mitgliederzahl über 300 wahlweise 2000 Mundschutze oder 400 Masken, bei weniger als 300 Mitgliedern wahlweise 500 Mundschutze oder 150 Masken geschenkt. Vereine, die sich für die Aktion bewerben möchten, senden eine Mail mit ihrer vollen Adresse, Ansprechpartner, Mitgliederzahl sowie ihrer Wahl bis spätestens 28. Februar an foos@holzlandbecker.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. thh

## Hauptversammlung wird verschoben

### Sängervereinigung ehrt treue Mitglieder

Obertshausen – Coronabedingt auf unbestimmte Zeit verschoben hat das Vorstandsteam der Sängervereinigung 1881 Hausen die ursprünglich für Freitag, 29. Januar, angesetzte Jahreshauptversammlung des Vereins. „Durch die sich in den vergangenen Wochen wieder verschärfende Situation ist eine Jahreshauptversammlung im geplanten Rahmen und trotz angedachter Schutzmaßnahmen nicht möglich“, teilt der Vorstand mit. Bewusst habe man auch auf die Möglichkeit verzichtet, die Jahreshauptversammlung in digitaler Form zu veranstalten, weil dadurch gegebenenfalls Mitglieder, die nicht über die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen, benachteiligt würden. Einen Ersatztermin werde man, sobald die Pandemiesituation diese wieder zulasse, festlegen und dazu fristgerecht einladen, kündigt das Vorstandsteam an. Wegen der Absage können auch die anstehenden Ehrungen für langjährige Mitglie-

der aus dem Jahr 2020 nicht wie geplant stattfinden. „Diese werden nun im privaten Rahmen als Einzelergebnisse oder postalisch erfolgen“, kündigt der Vorstand an und bedankt sich bei allen für ihre Treue. Seit 2010 sind Manuela Becker, Rosemarie Neun und Anneliese Schreiner dabei. Für 20 Jahre Mitgliedschaft werden Thomas Armbrust, Christof Schnellbacher, Ulrich Thiefs und Heinrich Gruschka geehrt. Ein Vierteljahrhundert halten Miron Mioc, Felix Thoma, Heide Hess und Lydia Komenda den Sängern bereits die Treue. Für 30 Jahre werden Hans Jürgen Roth, Volker Hermann und Gerhard Schmidt geehrt. Seit 1980 Mitglied und damit 40 Jahre dem Verein verbunden ist Jürgen Duchardt, die goldene Vereinsnadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten Norbert Bohle, Theo Jung und Josef Seib. Stolz 60 Jahre ist Hans-Dieter Holtmann dabei. Weitere Infos zum Verein gibt's auf saengervereinigung-hausen.de. thh

### Gesprächskreis ins Netz verlegt

Heusenstamm – Zu einem Online-Gesprächsabend lädt der Kreis „Religionen im Gespräch“ für den heutigen Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr ein. Dabei begrüßen Pfarrer Sven Sabary und das Team der Evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern Dr. Michael Blume, der einen Vortrag zum Thema „Verschwörungsmethoden und Antisemitismus in der medialen Welt“ hält. Interessierte melden sich per Mail an gespraech-drblume@t-online.de und erhalten dann die Zugangsdaten zur Videokonferenz. thh

### WIR GRATULIEREN

**OBERTSHAUSEN**  
Reinhold Picard zum 75. Geburtstag, Katina Kampitaki zum 70. Geburtstag.



### Über Spar- und Entwicklungspotenziale diskutiert

Coronabedingt nur im kleinen Kreis und zeitlich begrenzt konnten die Mitglieder der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Obertshausener Stadtverordnetenversammlung sich diesmal zu ihrer gemeinsamen Haushaltsklausur treffen. „Dennoch haben wir intensiv über Einsparmöglichkeiten und Entwicklungspotenziale diskutiert“, berich-

tet deren Fraktionsvorsitzender Dr. Klaus-Uwe Gerhardt. Ihre Änderungsvorschläge zum vorgelegten Haushaltsplan der Verwaltung wollen die Fraktionsmitglieder der Grünen um Christel Wenzel-Saggel (von links), Oliver Bode und Dr. Klaus-Uwe Gerhardt sowie Stadträtin Cornelia Wicht-Gerhardt nun in die Ausschusssrunde mitnehmen. FOTO: P